



**Quartalsmitteilung
Q1 2023**

AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

	31. März 2023	31. März 2022	Veränderung
ERGEBNIS (in Mio. €)			
Umsatz	1.538,3	1.443,7	+ 6,6 %
EBITDA ⁽¹⁾	319,0	330,1	- 3,4 %
EBIT ⁽¹⁾	188,9	210,3	- 10,2 %
EBT ⁽¹⁾	161,4	193,3	- 16,5 %
EPS (in €) ⁽¹⁾	0,43	0,55	- 21,8 %
BILANZ (in Mio. €)			
Kurzfristige Vermögenswerte	1.725,0	1.578,2	+ 9,3 %
Langfristige Vermögenswerte	8.730,7	8.077,4	+ 8,1 %
Eigenkapital	5.389,9	5.054,6	+ 6,6 %
Eigenkapitalquote	51,5 %	52,3 %	
Bilanzsumme	10.455,7	9.655,5	+ 8,3 %
CASHFLOW (in Mio. €)			
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	227,3	256,0	- 11,2 %
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	155,3	68,6	+ 126,4 %
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 144,5	- 80,0	
Free Cashflow ⁽²⁾	- 21,5	- 49,4	
MITARBEITER			
Mitarbeiter (Headcount) per 31. März	10.501	10.035	+ 4,6 %
davon Inland	8.576	8.217	+ 4,4 %
davon Ausland	1.925	1.818	+ 5,9 %
AKTIE (in €)			
Aktienkurs (Xetra) per 31. März	15,87	31,18	- 49,1 %
KUNDENVERTRÄGE (in Mio.)			
Consumer Access, Verträge gesamt	15,87	15,49	+ 0,38
davon Mobile Internet	11,80	11,28	+ 0,52
davon Breitband-Anschlüsse	4,07	4,21	- 0,14
Consumer Applications, Accounts gesamt	42,42	42,64	- 0,22
davon mit Premium-Mail-Subscription (Verträge)	1,91	1,80	+ 0,11
davon mit Value-Added-Subscription (Verträge)	0,77	0,75	+ 0,02
davon Free Accounts	39,74	40,09	- 0,35
Business Applications, Verträge gesamt	9,15	8,87	+ 0,28
davon Inland	4,49	4,29	+ 0,20
davon Ausland	4,66	4,58	+ 0,08
Kostenpflichtige Kundenverträge gesamt	27,70	26,91	+ 0,79

(1) Ergebniskennzahlen 2023 und 2022 bereinigt um Sondereffekte

(2) Free Cashflow 2023 und 2022 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten

INHALT

4 VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

6 QUARTALSMITTEILUNG ZUM 31. März 2023

- 6 Geschäftsverlauf
 - 13 Lage im Konzern
 - 23 Nachtragsbericht
 - 24 Risiko- und Chancenbericht
 - 25 Prognosebericht
 - 26 Erläuterungen zur Quartalsmitteilung
-

30 KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2023

- 32 Konzern-Bilanz
 - 34 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
 - 36 Konzern-Kapitalflussrechnung
 - 38 Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung
 - 40 Segment-Berichterstattung
-

42 FINANZKALENDER / IMPRESSUM



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, Mitarbeiternde und Geschäftspartner,

die United Internet AG ist gut ins Geschäftsjahr 2023 gestartet. Wir haben auch im 1. Quartal 2023 in neue Kundenverträge sowie den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnten wir die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 240.000 Verträge auf 27,70 Mio. steigern. Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 90.000 neue Verträge hinzu und im Segment „Business Applications“ 110.000 Verträge. Weitere 40.000 Verträge wurden im Segment „Consumer Applications“ gewonnen. Werbefinanzierte Free-Accounts blieben mit 39,74 Mio. saisonal bedingt um 570.000 gegenüber dem 31. Dezember 2022 zurück.

Der Umsatz stieg im 1. Quartal 2023 von 1.443,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 6,6 % auf 1.538,3 Mio. €.

Unsere Ergebniszahlen wurden im 1. Quartal 2022 sowie im 1. Quartal 2023 von Sondereffekten in Form von nicht-cashwirksamen Bewertungseffekten aus Derivaten sowie Kosten für den Börsengang (IPO) der IONOS Group SE beeinflusst. Dabei wirkten sich die Bewertungseffekte aus Derivaten mit +0,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum sowie mit -4,5 Mio. € im 1. Quartal 2023 aus. Bei den IPO-Kosten fielen im Vorjahreszeitraum Kosten von -0,9 Mio. € an, während im 1. Quartal 2023 insgesamt ein Ertrag von netto +0,5 Mio. € verbucht werden konnte. Dabei standen auf Konzernebene im 1. Quartal 2023 den IPO-Kosten – gegenläufig – Erträge aus der vertraglich vereinbarten anteiligen Übernahme der IPO-Kosten durch den IONOS Mitgesellschafter Warburg Pincus gegenüber.

Ohne Berücksichtigung dieser Sondereffekte haben sich die Ergebniszahlen im 1. Quartal 2023 wie folgt entwickelt: Das operative EBITDA sank erwartungsgemäß von 330,1 Mio. € im Vorjahr um 3,4 % auf 319,0 Mio. €. Darin enthalten sind stark gestiegene Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-10,9 Mio. € höher als Q1 2022) sowie vorgezogene Marketingausgaben bei IONOS (-9,9 Mio. € höher als Q1 2022) infolge der unterjährig (zeitlich) anders gestalteten IONOS Kampagnenplanung. Das operative EBIT wurde zusätzlich durch um 13 Mio. € gestiegene Abschreibungen auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes beeinträchtigt. Es sank demzufolge von 210,3 Mio. € um 10,2 % auf 188,9 Mio. €. Diesen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – gestiegenen Abschreibungen sollen plangemäß ab Q4 2023 Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüberstehen.

Das Ergebnis pro Aktie (EPS) ging von 0,55 € auf 0,43 € zurück. Ursächlich hierfür waren insbesondere die gestiegenen Abschreibungen auf Investitionen (EPS-Effekt: -0,06 €) sowie ein vom gestiegenen Zinsniveau beeinflusstes Finanzergebnis (EPS-Effekt: -0,05 €).

Neben dem operativen Geschäft stand auch im 1. Quartal 2023 der Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes im Vordergrund. Dabei haben wir gemeinsam mit unseren Partnern für die Funkturminfrastruktur im März einen neuen Rollout-Plan aufgesetzt, mit dem wir den Ausbau der Antennenstandorte forciert angehen. Konkret sieht dieser die Bereitstellung von 1.207 Funkmasten bis zum Ende des Jahres 2023 vor. Ab 2024 sollen planmäßig jährlich weitere circa 3.000 Antennenstandorte für die Aktivierung durch 1&1 seitens Vantage Towers, American Towers und GfTD hinzukommen. Zusätzlich unterstützt Eubonet als unser vierter Partner bei der Akquisition neuer Antennenstandorte. Unsere Ziele, bis zum Ende des Jahres 2025 ein Viertel und bis Ende 2030 die Hälfte der deutschen Haushalte zu versorgen, behalten wir weiter fest im Blick.

Nachdem wir das erste Zwischenziel von 1.000 5G-Antennen zum Ende vergangenen Jahres vor allem durch den unerwarteten und nahezu vollständigen Ausfall unseres Hauptlieferanten Vantage Towers er-

heblich verfehlt haben, sind wir zuversichtlich, dass die Zusagen unserer Partner nun vertragsgerecht erfüllt werden und wir den Rückstand aufholen können. Um eine mögliche Behinderung im 1&1 Netzausbau seitens Vodafone, die Vantage Towers als Hauptaktionär mit 82 Prozent kontrollierte, auszuschließen, haben wir im Februar eine entsprechende Prüfung durch das Bundeskartellamt veranlasst.

Darüber hinaus haben wir im 1. Quartal 2023 intensiv am Börsengang (IPO) unserer Konzerntochter IONOS Group SE gearbeitet. Am 17. Januar 2023 konnten wir im Rahmen einer „Intention to Float“ (ITF) konkrete Pläne für den Börsengang von IONOS bekannt geben und den IPO am 8. Februar 2023 vollziehen. Die Aktien der IONOS Group SE werden seit diesem Tag am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter der ISIN: DE000A3E00M1, WKN: A3E00M, Ticker Symbol: IOS notiert. Aus dem Anteilsverkauf erhielt United Internet einen Bruttoerlös von rund 292 Mio. €, während sich das gesamte Platzierungsvolumen auf rund 389 Mio. € belief. Nach dem Börsengang der IONOS Group SE halten United Internet 63,8 % und Warburg Pincus 21,2 % der IONOS Aktien. Weitere 15,0 % befinden sich im Streubesitz (Freefloat).

Nach Abschluss des 1. Quartals bestätigen wir unsere Prognose 2023 und erwarten für das Gesamtjahr unverändert ein Anstieg des Konzernumsatzes auf ca. 6,2 Mrd. € (Vorjahr: 5,915 Mrd. €). Das operative EBITDA soll auf Vorjahresniveau liegen (Vorjahr: 1,272 Mrd. €). Darin enthalten sind ca. -120 Mio. € (Vorjahr: -52 Mio. €) für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes. Der CapEx (ohne eventuelle M&A-Transaktionen) wird, insbesondere durch den Netzaufbau sowie die Erweiterung des Glasfasernetzes zum Anschluss der Mobilfunkantennen und zur Versorgung zusätzlicher Ausbaugebiete, auf voraussichtlich ca. 800 Mio. € (Vorjahr: 681 Mio. €) steigen.

Wir sind für die nächsten Schritte unserer Unternehmensentwicklung gut aufgestellt und blicken optimistisch auf das weitere Geschäftsjahr. Angesichts des erfolgreichen Jahresauftakts gilt unser besonderer Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren engagierten Einsatz sowie unseren Aktionären und Geschäftspartnern für das der United Internet AG entgegengebrachte Vertrauen.

Montabaur, 10. Mai 2023



Ralph Dommermuth

QUARTALSMITTEILUNG ZUM 1. QUARTAL 2023

Geschäftsverlauf

Umstellung der Segmente von „Controlling View“ auf „Accounting View“

Im Rahmen des Zwischenabschlusses zum 31. März 2023 hat sich der Vorstand der Gesellschaft dazu entschlossen, die Segmentberichterstattung von der bisherigen „Controlling View“ auf „Accounting View“ umzustellen und gleichzeitig die interne Berichterstattung und Unternehmenssteuerung (zuvor Controlling View) an die externe Berichterstattung (Accounting View) anzupassen. Aus dieser Umstellung ergeben sich Überleitungseffekte / Verschiebungen bei den Umsatz- und Ergebniskennzahlen zwischen den Segmenten.

- Überleitungseffekte beim Umsatz: Die Konsolidierung bestimmter Intercompany-Umsätze erfolgt nicht mehr auf Segment-Ebene (wie bisher bei Controlling View), sondern erst auf Konzern-Ebene (Accounting View).
- Überleitungseffekte bei EBITDA und EBIT: Afa-Zuordnungen und Gewinnmargen bei Intercompany-Leistungen werden nicht mehr zwischen den Segmenten „verrechnet“ (wie bisher im Rahmen der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung bei Controlling View), sondern werden – wie auf Ebene der Segmente „gebucht“ – ausgewiesen (Accounting View).

Auf die Umsatz- und Ergebniskennzahlen des Konzerns ergeben sich insgesamt aus der Umstellung keine Effekte, da auf Konzernebene ohnehin nach „Accounting View“ berichtet wurde.

Mit dieser Umstellung auf Segment-Ebene trägt United Internet auch der zunehmenden Eigenständigkeit der Segmente (Teil-Konzerne) Rechnung und gleicht seine Segmentberichterstattung an die Berichterstattung der börsennotierten und damit ebenfalls berichtspflichtigen Teil-Konzerne 1&1 AG (Segment „Consumer Access“) und IONOS Group SE (Segment „Business Applications“) an.

Eine Überleitung für die Vorquartale Q1 2022 – Q4 2022 sowie für Q1 2023 und für die Geschäftsjahre 2019 – 2022 von „Controlling View“ auf „Accounting View“ für Umsatz sowie operatives EBITDA und EBIT findet sich in den Erläuterungen zur Quartalsmitteilung ab Seite 28.

Entwicklung im Segment „Consumer Access“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge im Segment „Consumer Access“** stieg im 1. Quartal 2023 um weitere 90.000 Verträge auf 15,87 Mio. Dabei gingen Breitband-Anschlüsse um 30.000 auf 4,07 Mio. zurück, während Mobile-Internet-Verträge um 120.000 auf 11,80 Mio. zulegten.

Entwicklung der Consumer-Access-Verträge im 1. Quartal 2023

in Mio.	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Consumer Access, Verträge gesamt	15,87	15,78	+ 0,09
davon Mobile Internet	11,80	11,68	+ 0,12
davon Breitband-Anschlüsse	4,07	4,10	- 0,03

Der **Umsatz im Segment „Consumer Access“** stieg im 1. Quartal 2023 von 975,9 Mio. € im Vorjahr um 4,6 % auf 1.021,0 Mio. €.

Ausschlaggebend für den Anstieg des Gesamtumsatzes sind unterjährig schwankende (margenschwache) Hardware-Umsätze, die von 186,8 Mio. € um 24,3 % bzw. um 45,3 Mio. € auf 232,1 Mio. € anstiegen. Die **Hardware-Umsätze** (insbesondere Smartphones) unterliegen saisonalen Effekten und sind außerdem stark von der Attraktivität neuer Geräte und den Modellzyklen der Hardware-Hersteller abhängig. Von daher kann sich dieser Effekt in den kommenden Quartalen wieder umkehren. Sollte dies der Fall sein, hätte dies jedoch keine Auswirkungen auf die EBITDA-Entwicklung des Segments. Die margenstarken **Service-Umsätze**, die das Kerngeschäft des Segments darstellen, blieben infolge der rückläufigen Vertragszahlen bei den vergleichsweise höherpreisigen Breitband-Anschlüssen mit 788,9 Mio. € nahezu unverändert zum Vorjahr (789,1 Mio. €).

Das **Segment-EBITDA** blieb insbesondere aufgrund der stark gestiegenen Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes mit 182,1 Mio. € um 2,7 % hinter dem Vorjahr (187,1 Mio. €) zurück. Die darin enthaltenen Aufwendungen für den Netzaufbau beliefen sich auf -19,2 Mio. €, nach -8,3 Mio. € im Vorjahr.

Dadurch sowie durch die gestiegenen Abschreibungen infolge der Investitionen in den Aufbau des Mobilfunknetzes blieb das **Segment-EBIT** mit 133,4 Mio. € deutlich hinter dem Vorjahr (146,8 Mio. €) zurück. Diesen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – gestiegenen Abschreibungen sollen plangemäß ab Q4 2023 Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüberstehen.

Die **EBITDA-Marge** sowie die **EBIT-Marge** gingen entsprechend von 19,2 % im Vorjahr auf 17,8 % bzw. von 15,0 % im Vorjahr auf 13,1 % zurück.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Access“ (Accounting View in Mio. €)

Umsatz	1.021,0	975,9	+ 4,6 %
davon Service-Umsatz	788,9	789,1	0,0 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	232,1	186,8	+ 24,3 %
EBITDA	182,1	187,1	- 2,7 %
EBIT	133,4	146,8	- 9,1 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

Quartalsentwicklung (Accounting View); Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	976,1	998,3	1.013,4	1.021,0	975,9	+ 4,6 %
davon Service-Umsatz	792,8	804,8	788,7	788,9	789,1	- 0,0 %
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	183,3	193,5	224,7	232,1	186,8	+ 24,3 %
EBITDA	181,1	180,8	144,3	182,1	187,1	- 2,7 %
EBIT	140,9	141,1	106,1	133,4	146,8	- 9,1 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

Mehrperiodenübersicht (Accounting View): Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Umsatz	912,1	940,7	973,7	975,9	1.021,0
davon Service-Umsatz	720,8	747,8	762,2	789,1	788,9
davon Sonstiger Umsatz ⁽¹⁾	191,3	192,9	211,5	186,8	232,1
EBITDA	168,4	164,0	167,9 ⁽²⁾	187,1	182,1
EBITDA-Marge	18,5 %	17,4 %	17,2 %	19,2 %	17,8 %
EBIT	128,8	126,3	128,2 ⁽²⁾	146,8	133,4
EBIT-Marge	14,1 %	13,4 %	13,2 %	15,0 %	13,1 %

(1) Hauptsächlich Hardware-Umsätze

(2) Exklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts in 2021, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: 34,4 Mio. €)

Neben dem operativen Geschäft stand im Segment „Consumer Access“ auch im 1. Quartal 2023 der Ausbau des 1&1 Mobilfunknetzes im Vordergrund. Dabei hat 1&1 gemeinsam mit seinen Partnern für die Funkturminfrastruktur im März einen neuen Rollout-Plan aufgesetzt, mit dem der Ausbau der Antennenstandorte forciert angegangen wird. Konkret sieht dieser die Bereitstellung von 1.207 Funkmasten bis zum Ende des Jahres 2023 vor. Ab 2024 sollen planmäßig jährlich weitere circa 3.000 Antennenstandorte für die Aktivierung durch 1&1 seitens Vantage Towers, American Towers und GfTD hinzukommen. Zusätzlich unterstützt Eubonet als vierter Partner bei der Akquisition neuer Antennenstandorte. Die Ziele, bis zum Ende des Jahres 2025 ein Viertel und bis Ende 2030 die Hälfte der deutschen Haushalte zu versorgen, behält 1&1 weiter im Blick.

Nachdem das erste Zwischenziel von 1.000 5G-Antennen zum Ende vergangenen Jahres vor allem durch den unerwarteten und nahezu vollständigen Ausfall des Hauptlieferanten Vantage Towers erheblich verfehlt wurde, ist 1&1 zuversichtlich, dass die Zusagen der Partner nun vertragsgerecht erfüllt werden und der Rückstand aufgeholt werden kann. Um eine mögliche Behinderung im 1&1 Netzausbau seitens Vodafone, die Vantage Towers als Hauptaktionär mit 82 Prozent kontrollierte, auszuschließen, hat 1&1 im Februar eine entsprechende Prüfung durch das Bundeskartellamt veranlasst.

Entwicklung im Segment „Business Access“

Der **Umsatz im Segment „Business Access“** stieg im 1. Quartal 2023 von 128,6 Mio. € im Vorjahr um 5,8 % auf 136,1 Mio. €.

Trotz des Umsatzanstiegs ging das **Segment-EBITDA** von 36,2 Mio. € um 3,9 % auf 34,8 Mio. € zurück. Die **EBITDA-Marge** sank entsprechend von 28,1 % im Vorjahr auf 25,6 %.

Ursächlich hierfür waren insbesondere Anlaufkosten in und um den neuen Geschäftsbereich „5G“. In diesem Geschäftsbereich errichtet 1&1 Versatel im Rahmen eines „Intercompany-Vertrages“ insbesondere Rechenzentren und Glasfaseranbindungen für Antennenstandorte des 1&1 Mobilfunknetzes und überlässt 1&1 diese mietweise. Zudem nutzt 1&1 Versatel zunehmend die per Glasfaser angebotenen 1&1 Antennenstandorte, um darüber auch nahegelegene Ausbau-Cluster (z. B. Behördenstandorte oder Gewerbegebiete) an das Glasfasernetz anzuschließen und so neue Kundenpotenziale zu erschließen. Die hierbei insgesamt entstandenen Anlaufkosten beliefen sich im 1. Quartal 2023 auf -7,2 Mio. € (Vorjahr: -2,2 Mio. €) beim EBITDA sowie auf -16,2 Mio. € (Vorjahr: -2,2 Mio. €) beim EBIT.

Aufgrund vorgenannter Anlaufkosten bei unseren Zukunftsthemen, gesteigener Abschreibungen infolge der damit verbundenen Investitionen in die Netzinfrastruktur sowie der Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes ging das **Segment-EBIT** von -11,0 Mio. € im Vorjahr auf -15,4 Mio. € zurück.

Ohne Berücksichtigung der Anlaufkosten legte das Segment beim EBITDA von 38,4 Mio. € um 9,4 % auf 42,0 Mio. € zu und beim EBIT von -8,8 Mio. € auf 0,8 Mio. €.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Access“ (Accounting View in Mio. €)

Umsatz	136,1	128,6	+ 5,8 %
EBITDA	34,8	36,2	- 3,9 %
EBIT	-15,4	-11,0	

Legend: Q1 2023 (Red), Q1 2022 (Grey)

Quartalsentwicklung (Accounting View); Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	133,5	137,1	144,2	136,1	128,6	+ 5,8 %
EBITDA	38,7	37,3	41,9	34,8	36,2	- 3,9 %
EBIT	- 8,7	- 11,7	- 8,1	- 15,4	- 11,0	

Mehrperiodenübersicht (Accounting View): Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Umsatz	119,3	118,7	128,3	128,6	136,1
EBITDA	35,7	35,0	37,9	36,2	34,8
EBITDA-Marge	29,9 %	29,5 %	29,5 %	28,1 %	25,6 %
EBIT	- 13,5	- 14,5	- 7,0	- 11,0	- 15,4
EBIT-Marge	-	-	-	-	-

Entwicklung im Segment „Consumer Applications“

Die Anzahl der **Pay-Accounts** (kostenpflichtige Verträge) im Segment „Consumer Applications“ stieg im 1. Quartal 2023 um 40.000 auf 2,68 Mio. Werbefinanzierte **Free-Accounts** blieben hingegen saisonal bedingt um 570.000 gegenüber dem 31. Dezember 2022 zurück. Gleichzeitig lagen die Free-Accounts damit um 220.000 unter dem 31. März 2022, was insbesondere geringeren eCommerce-Aktivitäten geschuldet war. Insgesamt gingen die Consumer-Applications-Accounts im 1. Quartal 2023 um 530.000 auf 42,42 Mio. zurück.

Entwicklung der Consumer-Applications-Accounts im 1. Quartal 2023

in Mio.	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Consumer Applications, Accounts gesamt	42,42	42,95	- 0,53
davon mit Premium-Mail-Subscription	1,91	1,89	+ 0,02
davon mit Value-Added-Subscription	0,77	0,75	+ 0,02
davon Free-Accounts	39,74	40,31	- 0,57

Der Online-Werbemarkt ist seit Anfang des 2. Quartals 2022 von einer spürbaren Zurückhaltung der Werbetreibenden infolge des Ukraine-Krieges und der hohen Inflation geprägt. Im Zuge dieses schwierigen wirtschaftlichen Branchenumfelds blieb auch der Umsatz im **Segment „Consumer Applications“** im Vergleich zu dem von vorgenannten Einflussfaktoren noch nicht betroffenen und äußerst starken 1. Quartal 2022 von 71,6 Mio. € nur leicht um 2,2 % auf 70,0 Mio. € zurück.

Auch die Ergebniskennzahlen des Segments konnten sich diesen Einflussfaktoren nicht entziehen. Bereinigt um nicht-cashwirksame Bewertungseffekte aus Derivaten von +0,8 Mio. € im Vorjahr bzw. -4,5 Mio. € im 1. Quartal 2023 gingen das **operative Segment-EBITDA** von 22,4 Mio. € um 2,3 Mio. € bzw. 10,3 % auf 20,1 Mio. € und das **operative Segment-EBIT** von 19,9 Mio. € um 2,1 Mio. € bzw. 10,6 % auf 17,8 Mio. € zurück.

Entsprechen sanken die **operative EBITDA-Marge** von 31,3 % auf 28,7 % und die **operative EBIT-Marge** von 27,8 % auf 25,4 %.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Consumer Applications“ (Accounting View in Mio. €)

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	70,0	71,6	- 2,2 %
EBITDA	20,1 ⁽¹⁾	22,4 ⁽²⁾	- 10,3 %
EBIT	17,8 ⁽¹⁾	19,9 ⁽²⁾	- 10,6 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,5 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €)

Quartalsentwicklung (Accounting View); Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	71,0	69,0	77,0	70,0	71,6	- 2,2 %
EBITDA	26,0 ⁽¹⁾	22,0 ⁽¹⁾	34,0 ⁽¹⁾	20,1 ⁽¹⁾	22,4 ⁽¹⁾	- 10,3 %
EBIT	23,5 ⁽¹⁾	19,5 ⁽¹⁾	31,7 ⁽¹⁾	17,8 ⁽¹⁾	19,9 ⁽¹⁾	- 10,6 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. € in Q1 2022; +3,8 Mio. € in Q2 2022; +7,6 Mio. € in Q3 2022; -12,7 Mio. € in Q4 2022 und -4,5 Mio. € in Q1 2023)

Mehrperiodenübersicht (Accounting View): Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Umsatz	61,6	62,5	66,7	71,6	70,0
EBITDA	18,9	20,2	22,1 ⁽¹⁾	22,4 ⁽²⁾	20,1 ⁽³⁾
EBITDA-Marge	30,7 %	32,3 %	33,1 %	31,3 %	28,7 %
EBIT	18,0	18,4	19,9 ⁽¹⁾	19,9 ⁽²⁾	17,8 ⁽³⁾
EBIT-Marge	29,2 %	29,4 %	29,8 %	27,8 %	25,4 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,2 Mio. €)

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €)

(3) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,5 Mio. €)

Entwicklung im Segment „Business Applications“

Die Zahl der **kostenpflichtigen Verträge für Business-Applikationen** legte im 1. Quartal 2023 um 110.000 Verträge zu. Der Zuwachs resultiert aus 60.000 Verträgen im Inland sowie 50.000 im Ausland. Somit stieg der Bestand auf insgesamt 9,15 Mio. Verträge an.

Entwicklung der Business-Applications-Verträge im 1. Quartal 2023

in Mio.	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Business Applications, Verträge gesamt	9,15	9,04	+0,11
davon „Inland“	4,49	4,43	+0,06
davon „Ausland“	4,66	4,61	+0,05

Der **Umsatz im Segment „Business Applications“** stieg im 1. Quartal 2023 von 311,4 Mio. € im Vorjahr um 13,6 % auf 353,8 Mio. €.

Die Ergebniszahlen des Segments waren im 1. Quartal 2022 sowie im 1. Quartal 2023 von Sondereffekten im Zusammenhang mit dem Börsengang (IPO) der IONOS Group SE beeinflusst. Während im 1. Quartal 2022 IPO-Kosten von -0,9 Mio. € anfielen, konnte im 1. Quartal 2023 insgesamt ein Ertrag von netto +11,3 Mio. € verbucht werden. Dabei standen im 1. Quartal 2023 den IPO-Kosten – gegenläufig – Erträge aus der vertraglich vereinbarten Übernahme der gesamten IPO-Kosten durch die IONOS Gesellschafter United Internet und Warburg Pincus gegenüber.

Bereinigt um diese Sondereffekte ging das **operative Segment-EBITDA** von 87,0 Mio. € im Vorjahr um 6,3 % auf 81,5 Mio. € zurück. Ursächlich hierfür waren vorgezogene Marketingausgaben (-9,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) infolge der unterjährig (zeitlich) anders gestalteten IONOS Kampagnenplanung.

Das ebenfalls durch diese Kosten beeinträchtigte **operative Segment-EBIT** blieb mit 54,6 Mio. € um 7,1 % hinter dem Vorjahr (58,8 Mio. €) zurück.

Entsprechend gingen auch die **operative EBITDA-Marge** sowie die **operative EBIT-Marge** von 27,9 % auf 23,0 % bzw. von 18,9 % auf 15,4 % zurück.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Segment „Business Applications“ (Accounting View in Mio. €)

	Q1 2023	Q1 2022	
Umsatz	353,8	311,4	+ 13,6 %
EBITDA	81,5	87,0	- 6,3 %
EBIT	54,6	58,8	- 7,1 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

(2) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

Quartalsentwicklung (Accounting View); Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	318,4	323,9	339,3	353,8	311,4	+ 13,6 %
EBITDA	85,5 ⁽¹⁾	89,6 ⁽¹⁾	67,1 ⁽¹⁾	81,5 ⁽¹⁾	87,0 ⁽¹⁾	- 6,3 %
EBIT	56,9 ⁽¹⁾	61,6 ⁽¹⁾	39,5 ⁽¹⁾	54,6 ⁽¹⁾	58,8 ⁽¹⁾	- 7,1 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. € in Q1 2022; -1,5 Mio. € in Q2 2022; -0,8 Mio. € in Q3 2022; -5,6 Mio. € in Q4 2022;

+11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter) in Q1 2023)

Mehrperiodenübersicht (Accounting View): Entwicklung wesentlicher Umsatz- und Ergebniskennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Umsatz	228,3	245,9	265,7	311,4	353,8
EBITDA	75,0	78,9	81,4	87,0 ⁽¹⁾	81,5 ⁽²⁾
EBITDA-Marge	32,9 %	32,1 %	30,6 %	27,9 %	23,0 %
EBIT	45,4	51,5	53,7	58,8 ⁽¹⁾	54,6 ⁽²⁾
EBIT-Marge	19,9 %	20,9 %	20,2 %	18,9 %	15,4 %

(1) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(2) Exklusive IPO-Kosten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +11,3 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig Kostenübernahme durch die IONOS Gesellschafter))

Neben dem operativen Geschäft wurde im 1. Quartal 2023 intensiv am Börsengang (IPO) der IONOS Group SE weitergearbeitet. Am 17. Januar 2023 konnten dann im Rahmen einer „Intention to Float“ (ITF) konkrete Pläne für den Börsengang von IONOS bekannt gegeben und am 8. Februar 2023 der IPO vollzogen werden.

Die Aktien der IONOS Group SE werden seit diesem Tag am regulierten Markt der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard) unter der ISIN: DE000A3E00M1, WKN: A3E00M, Ticker Symbol: IOS notiert.

Aus dem Anteilsverkauf erhielt United Internet einen Bruttoerlös von rund 292 Mio. €, während sich das gesamte Platzierungsvolumen auf rund 389 Mio. € belief.

Nach dem Börsengang der IONOS Group SE halten United Internet 63,8 % und Warburg Pincus 21,2 % der IONOS Aktien. Weitere 15,0 % befinden sich im Streubesitz (Freefloat).

Lage im Konzern

Im 1. Quartal 2023 ergaben sich **keine wesentlichen Akquisitions- und Desinvestitionseffekte** auf Umsatz und EBITDA von Konzern und Segmenten. Ebenso ergaben sich nur **geringfügige positive Währungseffekte** auf Konzern- und Segmentebene (Segment „Business Applications“) in Höhe von jeweils 1,6 Mio. € beim Umsatz und 0,6 Mio. € beim EBITDA. Gleiches gilt für die Vermögenslage im Konzern, für die sich keine wesentlichen Effekte aus Währungsschwankungen ergaben.

Ertragslage

Die Zahl der **kostenpflichtigen Kundenverträge** im United Internet Konzern konnte im 1. Quartal 2023 um insgesamt 240.000 Verträge auf 27,70 Mio. gesteigert werden. Die werbefinanzierten Free-Accounts blieben hingegen mit 39,74 Mio. saisonal bedingt um 570.000 gegenüber dem 31. Dezember 2022 zurück.

Der **Umsatz auf Konzernebene** stieg im 1. Quartal 2023 von 1.443,7 Mio. € im Vorjahr um 6,6 % auf 1.538,3 Mio. €. Dabei verbesserten sich die **Umsätze im Ausland** von 147,7 Mio. € (10,2 % vom Gesamtumsatz) um 15,7 % auf 170,9 Mio. € (11,1 % vom Gesamtumsatz).

Die **Umsatzkosten** stiegen von 933,6 Mio. € im Vorjahr auf 1.023,1 Mio. €. Die Umsatzkostenquote stieg dadurch von 64,7 % (vom Umsatz) im Vorjahr auf 66,5 % (vom Umsatz) im 1. Quartal 2023. Die **Bruttomarge** sank entsprechend von 35,3 % auf 33,5 %. Das **Bruttoergebnis** stieg damit unterproportional zum Umsatzwachstum (6,6 %) von 510,1 Mio. € um 1,0 % auf 515,2 Mio. €. Ursächlich für diese Verschlechterungen war insbesondere der im Vergleich zum Vorjahr deutlich höhere Hardware-Einsatz.

Die **Vertriebskosten** stiegen – insbesondere infolge der vorgezogenen Marketingaufwendungen von IONOS im 1. Quartal 2023 (+9,9 Mio. € im Vergleich zu Q1 2022) infolge der unterjährig (zeitlich) anders gestalteten Kampagnenplanung – überproportional von 214,5 Mio. € (14,9 % vom Umsatz) im Vorjahr auf 237,5 Mio. € (15,4 % vom Umsatz). Die **Verwaltungskosten** stiegen dagegen proportional zum Umsatz von 66,7 Mio. € (4,6 % vom Umsatz) auf 70,1 Mio. € (4,6 % vom Umsatz).

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Kostenpositionen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Umsatzkosten	841,7	884,9	884,9 ⁽¹⁾	933,6	1.023,1
Umsatzkostenquote	65,9 %	66,6 %	63,6 %	64,7 %	66,5 %
Bruttomarge	34,1 %	33,4 %	36,4 %	35,3 %	33,5 %
Vertriebskosten	194,7	193,5	200,8	214,5	237,5
Vertriebskostenquote	15,3 %	14,6 %	14,4 %	14,9 %	15,4 %
Verwaltungskosten	51,3	50,9	60,8	66,7	70,1
Verwaltungskostenquote	4,0 %	3,8 %	4,4 %	4,6 %	4,6 %

(1) Inklusive eines periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (Effekt: +34,4 Mio. €)

Wie bereits im Rahmen der Segmentberichterstattung aufgezeigt wurden die Ergebniszahlen des Konzerns im 1. Quartal 2022 und im 1. Quartal 2023 von Sondereffekten in Form von nicht-cashwirksamen Bewertungseffekten aus Derivaten sowie von Kosten für den Börsengang (IPO) der IONOS Group SE beeinflusst. Dabei wirkten sich die Bewertungseffekte aus Derivaten mit +0,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum sowie mit -4,5 Mio. € im 1. Quartal 2023 aus. Bei den IPO-Kosten fielen im Vorjahreszeitraum Kosten von -0,9 Mio. € an, während im 1. Quartal 2023 insgesamt ein Ertrag von netto +0,5 Mio. € verbucht werden konnte. Dabei standen auf Konzernebene im 1. Quartal 2023 den IPO-Kosten – gegenläufig – Erträge aus der vertraglich vereinbarten anteiligen Übernahme der IPO-Kosten durch den IONOS Mitgesellschafter Warburg Pincus gegenüber.

Ohne Berücksichtigung dieser Sondereffekte haben sich die Ergebniskennzahlen des Konzerns im 1. Quartal 2023 wie folgt entwickelt:

Das **operative EBITDA im Konzern** sank erwartungsgemäß von 330,1 Mio. € im Vorjahr um 3,4 % auf 319,0 Mio. €. Darin enthalten sind stark gestiegene Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-10,9 Mio. € im Vergleich zu Q1 2022) sowie vorgezogene Marketingausgaben bei IONOS (-9,9 Mio. € im Vergleich zu Q1 2022) infolge der im Vergleich zum Vorjahr zeitlich veränderten IONOS Kampagnenplanung.

Das **operative EBIT** wurde zusätzlich durch um 13 Mio. € gestiegene Abschreibungen auf Investitionen in den Ausbau des Glasfasernetzes bei 1&1 Versatel sowie den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes beeinträchtigt. Es sank demzufolge von 210,3 Mio. € um 10,2 % auf 188,9 Mio. €. Diesen – vor allem durch die Inbetriebnahme des 1&1 Mobilfunknetzes – gestiegenen Abschreibungen sollen plangemäß ab Q4 2023 Kosteneinsparungen bei Vorleistungen gegenüberstehen.

Entsprechend gingen auch die **operative EBITDA-Marge** von 22,8 % im Vorjahr auf 20,7 % sowie die **operative EBIT-Marge** von 14,5 % auf 12,3 % zurück.

Wesentliche Umsatz- und Ergebniskennzahlen im Konzern (in Mio. €)

	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	1.538,3	1.443,7	+ 6,6 %
EBITDA	319,0 ⁽¹⁾	330,1 ⁽²⁾	- 3,4 %
EBIT	188,9 ⁽¹⁾	210,3 ⁽²⁾	- 10,2 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,5 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

(2) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

Quartalsentwicklung; Veränderung zum Vorjahresquartal

in Mio. €	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Umsatz	1.457,4	1.483,2	1.530,8	1.538,3	1.443,7	+ 6,6 %
EBITDA	327,4 ⁽¹⁾	329,0 ⁽¹⁾	285,3 ⁽¹⁾	319,0 ⁽¹⁾	330,1 ⁽¹⁾	- 3,4 %
EBIT	207,0 ⁽¹⁾	207,9 ⁽¹⁾	165,5 ⁽¹⁾	188,9 ⁽¹⁾	210,3 ⁽¹⁾	- 10,2 %

(1) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. € in Q1 2022; +3,8 Mio. € in Q2 2022; +7,6 Mio. € in Q3 2022; -12,7 Mio. € in Q4 2022; -4,5 Mio. € in Q1 2023) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. € in Q1 2022; -1,5 Mio. € in Q2 2022; -0,8 Mio. € in Q3 2022; -5,6 Mio. € in Q4 2022; +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter) in Q1 2023)

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Umsatz- und Ergebnis-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Umsatz	1.276,5	1.329,4	1.392,2	1.443,7	1.538,3
EBITDA	299,7	300,8 ⁽¹⁾	311,9 ⁽²⁾	330,1 ⁽³⁾	319,0 ⁽⁴⁾
EBITDA-Marge	23,5 %	22,6 %	22,4 %	22,8 %	20,7 %
EBIT	181,1	184,2 ⁽¹⁾	196,0 ⁽²⁾	210,3 ⁽³⁾	188,9 ⁽⁴⁾
EBIT-Marge	14,2 %	13,9 %	14,1 %	14,5 %	12,3 %

(1) Inklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts in 2021, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €)

(2) Exklusive des periodenfremden positiven Ergebniseffekts, der dem 2. Halbjahr 2020 zuzuordnen ist (EBITDA- und EBIT-Effekt: +34,4 Mio. €) und exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,2 Mio. €)

(3) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,8 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: -0,9 Mio. €)

(4) Exklusive eines nicht-cashwirksamen Bewertungseffekts aus Derivaten (EBITDA- und EBIT-Effekt: -4,5 Mio. €) und exklusive IPO-Kosten IONOS (EBITDA- und EBIT-Effekt: +0,5 Mio. € netto (IPO-Kosten und gegenläufig anteilige Kostenübernahme durch den IONOS Mitgesellschafter))

Das **Ergebnis pro Aktie (EPS)** ging von 0,55 € auf 0,43 € zurück. Ursächlich hierfür waren insbesondere die gestiegenen Abschreibungen auf Investitionen (EPS-Effekt: -0,06 €) sowie ein vom gestiegenen Zinsniveau beeinflusstes Finanzergebnis (EPS-Effekt: -0,05 €).

Finanzlage

Aufgrund des geringeren Konzernergebnisses ging auch der **Cashflow der betrieblichen Tätigkeit** von 256,0 Mio. € im Vorjahr auf 227,3 Mio. € im 1. Quartal 2023 zurück.

Die **Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit** stiegen hingegen auf 155,3 Mio. € (Vorjahr: 68,6 Mio. € - inkl. Phasing-Effekte in Höhe von -97,2 Mio. € aus Q4 2021).

Der **Cashflow aus dem Investitionsbereich** weist im Berichtszeitraum Nettoauszahlungen in Höhe von -144,5 Mio. € (Vorjahr: -80,0 Mio. €) aus. Diese resultieren im Wesentlichen aus Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von -144,8 Mio. € (Vorjahr: -82,3 Mio. €).

Der Free Cashflow ist bei United Internet definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen.

Der **Free Cashflow** belief sich auf 11,3 Mio. € (Vorjahr: -11,4 Mio. € - inkl. Phasing-Effekte).

Abzüglich der Cashflow-Position „Tilgung von Leasingverbindlichkeiten“, die seit der Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden, belief sich der **Free Cashflow (nach Leasing)** auf -21,5 Mio. € (Vorjahr: -49,4 Mio. €).

Bestimmend im **Cashflow aus dem Finanzierungsbereich** waren im 1. Quartal 2023 der Erwerb eigener Aktien (-291,9 Mio. €), die Aufnahme von Krediten (+15,4 Mio. €; Vorjahr: -2,2 Mio. € Rückzahlung), die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (-32,9 Mio. €; Vorjahr: -38,0 Mio. €) sowie die Einzahlung von Minderheitsaktionären (305,7 Mio. €) im Rahmen des Börsengangs der IONOS Group SE sowie infolge Kaufpreiszahlungen von Warburg Pincus.

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. März 2023 auf 47,4 Mio. € - nach 58,0 Mio. € zum Vorjahresstichtag.

Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	227,3	256,0	- 28,7
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	155,3	68,6	+ 86,7
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 144,5	- 80,0	- 64,5
Free Cashflow ⁽¹⁾	- 21,5 ⁽²⁾	- 49,4 ⁽³⁾	+ 27,9
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	- 3,6	- 41,0	+ 37,4
Zahlungsmittel zum 31. März	47,4	58,0	- 10,6

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) 2023 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (32,9 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

(3) 2022 inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten (38,0 Mio. €), die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung der wesentlichen Cashflow-Kennzahlen

in Mio. €	Q1 2019	Q1 2020	Q1 2021	Q1 2022	Q1 2023
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	219,1	231,9	241,9	256,0	227,3
Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit	144,1	164,9	135,7	68,6	155,3
Cashflow aus dem Investitionsbereich	- 43,1	- 46,2	- 87,4	- 80,0	- 144,5
Free Cashflow ⁽¹⁾	78,6 ⁽²⁾	96,3 ⁽²⁾	43,9 ⁽²⁾	- 49,4 ⁽²⁾	- 21,5 ⁽²⁾
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	- 100,4	- 173,7	- 109,5	- 41,0	- 3,6
Zahlungsmittel zum 31. März	58,8	62,2	72,4	58,0	47,4

(1) Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

(2) Inkl. des Tilgungsanteils von Leasingverbindlichkeiten, die seit dem Geschäftsjahr 2019 (IFRS 16) im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich ausgewiesen werden

Vermögenslage

Die **Bilanzsumme** stieg von 10,358 Mrd. € per 31. Dezember 2022 auf 10,455 Mrd. € zum 31. März 2023.

Entwicklung der kurzfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47,4	40,5	+ 6,9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	420,6	418,8	+ 1,7
Vertragsvermögenswerte	676,4	648,4	+ 28,0
Vorräte	135,3	120,6	+ 14,7
Abgegrenzte Aufwendungen	312,5	282,1	+ 30,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	69,9	106,6	- 36,7
Ertragsteueransprüche	44,0	34,7	+ 9,3
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	19,0	19,7	- 0,7
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.725,0	1.671,4	+ 53,6

Kurzfristige Vermögenswerte stiegen von 1.671,4 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 1.725,0 Mio. € zum 31. März 2023. Dabei legte der in den kurzfristigen Vermögenswerten ausgewiesene Bestand an **liquiden Mitteln** stichtagsbedingt von 40,5 Mio. € auf 47,4 Mio. € zu. Die Position kurzfristige **Vertragsvermögenswerte** erhöhte sich im Zuge des Kundenwachstums von 648,4 Mio. € auf 676,4 Mio. € und beinhaltet kurzfristige Ansprüche gegenüber Kunden aus der im Rahmen der Anwendung von IFRS 15 vorgezogenen Umsatzrealisierung. **Vorräte** wurden vorsorglich zur Vermeidung von Lieferengpässen von 120,6 Mio. € auf 135,3 Mio. € aufgestockt. Kurzfristig **abgegrenzte Aufwendungen** stiegen stichtagsbedingt infolge von geleisteten Zahlungen an Vorleister von 282,1 Mio. € auf 312,5 Mio. € und beinhalten im Wesentlichen den kurzfristigen Anteil der Aufwendungen im Zusammenhang mit der Kundengewinnung (Vertragserlangung) und der Vertragserfüllung gemäß IFRS 15. Kurzfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte** gingen insbesondere durch die quartalsweise durchgeführte Neubewertung der Finanzderivate von 106,6 Mio. € auf 69,9 Mio. € zurück. Die Positionen kurzfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Ertragsteueransprüche** sowie **sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der langfristigen Vermögenswerte

in Mio. €	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Anteile an assoziierten Unternehmen	422,2	429,3	- 7,1
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10,7	10,7	0,0
Sachanlagen	1.919,5	1.851,0	+ 68,5
Immaterielle Vermögenswerte	2.009,1	2.029,3	- 20,1
Firmenwerte	3.624,1	3.623,4	+ 0,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39,3	41,4	- 2,1
Vertragsvermögenswerte	220,9	216,7	+ 4,2
Abgegrenzte Aufwendungen	423,5	429,0	- 5,4
Latente Steueransprüche	61,4	56,3	+ 5,1
Summe langfristige Vermögenswerte	8.730,7	8.687,1	+ 43,6

Langfristige Vermögenswerte stiegen von 8.687,1 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 8.730,7 Mio. € zum 31. März 2023. Dabei legten **Sachanlagen** infolge der im 1. Quartal 2023 getätigten Investitionen (insbesondere 5G-Netzaufbau und Glasfaser-Netzausbau in den Segmenten „Consumer Access“ und „Business Access“) deutlich von 1.851,0 Mio. € auf 1.919,5 Mio. € zu, während **immaterielle Vermögenswerte** im Wesentlichen infolge von Abschreibungen von 2.029,3 Mio. € auf 2.009,1 Mio. € zurückgingen. Die Posi-

tionen **Anteile an assoziierten Unternehmen**, langfristige **sonstige finanzielle Vermögenswerte**, **Firmenwerte**, langfristige **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**, langfristige **Vertragsvermögenswerte**, langfristige **abgegrenzte Aufwendungen** sowie **latente Steueransprüche** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung der kurzfristigen Schulden

in Mio. €	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	535,6	561,5	- 25,9
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	797,3	656,7	+ 140,7
Ertragsteuerschulden	64,7	52,7	+ 12,0
Vertragsverbindlichkeiten	164,9	157,1	+ 7,8
Sonstige Rückstellungen	7,6	5,1	+ 2,5
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	334,5	333,6	+ 0,9
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	88,3	69,0	+ 19,4
Summe kurzfristige Schulden	1.992,9	1.835,6	+ 157,3

Kurzfristige Schulden stiegen von 1.835,6 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 1.992,9 Mio. € zum 31. März 2023. Dabei gingen die kurzfristigen **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** stichtagsbedingt von 561,5 Mio. € auf 535,6 Mio. € zurück. Kurzfristige **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** erhöhten sich insbesondere infolge von Umgliederungen aus langfristigen Verbindlichkeiten (entsprechend der Fälligkeit der Verbindlichkeit) von 656,7 Mio. € auf 797,3 Mio. €. **Ertragsteuerschulden** stiegen von 52,7 Mio. € auf 64,7 Mio. €. Kurzfristige **sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten** erhöhten sich von 69,0 Mio. € auf 88,3 Mio. € und beinhaltet im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber Finanzbehörden zum jeweiligen Bilanzstichtag. Die Positionen kurzfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie kurzfristige **sonstige Rückstellungen** und kurzfristige **sonstige finanzielle Verbindlichkeiten** blieben nahezu unverändert.

Entwicklung der langfristigen Schulden

in Mio. €	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.373,6	1.498,8	- 125,3
Latente Steuerschulden	297,9	309,7	- 11,8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4,3	4,3	0,0
Vertragsverbindlichkeiten	28,7	31,3	- 2,6
Sonstige Rückstellungen	63,3	67,1	- 3,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.305,1	1.313,3	- 8,2
Summe langfristige Schulden	3.072,9	3.224,5	- 151,6

Langfristige Schulden gingen von 3.224,5 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 3.072,9 Mio. € zum 31. März 2023 zurück. Ursächlich hierfür waren die langfristigen **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**, die von 1.498,8 Mio. € auf 1.373,6 Mio. € zurückgingen. Dabei standen sich Umgliederungen in kurzfristige Verbindlichkeiten (entsprechend der Fälligkeit der Verbindlichkeit) sowie – gegenläufig – die Inanspruchnahme bestehender langfristiger Kreditlinien gegenüber. Die Positionen **latenten Steuerschulden**, langfristige **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**, langfristige **Vertragsverbindlichkeiten**, die vor allem Einzahlungen aus Kundenverträgen beinhaltet, für die die Leistung noch nicht vollständig erbracht worden ist, sowie langfristige **sonstige Rückstellungen** und **sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten** blieben weitgehend unverändert.

Entwicklung des Eigenkapitals

in Mio. €	31.03.2023	31.12.2022	Veränderung
Grundkapital	192,0	194,0	- 2,0
Kapitalrücklage	2.203,1	1.966,2	+ 236,9
Kumuliertes Konzernergebnis	2.907,8	2.835,8	+ 71,9
Eigene Anteile	- 459,8	- 231,5	- 228,4
Neubewertungsrücklage	1,3	1,3	- 0,0
Währungsumrechnungsdifferenz	- 15,1	- 15,7	+ 0,6
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.829,2	4.750,1	+ 79,1
Nicht beherrschende Anteile	560,8	548,3	+ 12,5
Summe Eigenkapital	5.389,9	5.298,4	+ 91,6

Das **Eigenkapital** im Konzern stieg von 5.298,4 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 5.389,9 Mio. € zum 31. März 2023. Dabei legte das **kumulierte Konzernergebnis**, das die in der Vergangenheit erzielten Ergebnisse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen (soweit sie nicht ausgeschüttet wurden) enthält, im 1. Quartal 2023 von 2.835,8 Mio. € auf 2.907,8 Mio. € zu. Gleichzeitig stieg die Kapitalrücklage durch den Anteilsverkauf im Rahmen des IONOS IPOs sowie – gegenläufig – durch den Einzug eigener Aktien von 1.966,2 Mio. € auf 2.203,1 Mio. €. Die vom Eigenkapital abzugrenzenden eigenen Aktien stiegen infolge des nachstehend erläuterten Aktienrückkaufs von -231,5 Mio. € auf -459,8 Mio. €. Die **Eigenkapitalquote** im Konzern stieg leicht von 51,2 % auf 51,5 %.

Am 14. Februar 2023 hat der Vorstand der United Internet AG mit Zustimmung des Aufsichtsrats auf der Basis der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Mai 2020 über den Erwerb und die Verwendung eigener Aktien zunächst beschlossen, 2 Mio. eigene Aktien einzuziehen und das **Grundkapital** der United Internet AG von 194 Mio. € um 2 Mio. € auf 192 Mio. € herabzusetzen. Die Anzahl der ausgegebenen Aktien reduziert sich entsprechend von 194 Mio. Aktien um 2 Mio. Aktien auf 192 Mio. Aktien. Der anteilige Betrag des Grundkapitals der ausgegebenen Aktien bleibt unverändert bei 1 € je Aktie. Der Einzug der eigenen Aktien dient der Erhöhung der prozentualen Beteiligung der United Internet Aktionäre. Nach der Einziehung der vorgenannten 2 Mio. Aktien hielt die United Internet AG zunächst 5.284.109 eigene Aktien. Dies entsprach ca. 2,75 % des Grundkapitals der Gesellschaft.

Darüber hinaus hat der Vorstand der United Internet AG am 14. Februar 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, ein **öffentliches Aktienrückkaufangebot** an die Aktionäre der United Internet AG für insgesamt bis zu 13,9 Mio. Aktien zu einem Preis von 21,00 € je Aktie abzugeben. Das Volumen des Aktienrückkaufangebots betrug somit insgesamt bis zu 291,9 Mio. €. Mit dem öffentlichen Aktienrückkaufangebot machte die United Internet AG von der durch die Hauptversammlung der Gesellschaft am 20. Mai 2020 erteilten Ermächtigung Gebrauch, nach der bis zum 31. August 2023 Aktien im Umfang von bis zu 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft zurückgekauft werden dürfen. Für die Verwendung zurückgekaufter Aktien kommen alle nach der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Mai 2020 zulässigen Zwecke in Betracht. Die Aktien können auch eingezogen werden.

Im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufsangebots wurden der Gesellschaft bis zum Ablauf der Annahmefrist insgesamt 27.553.147 Aktien angedient. Das Angebot bezog sich auf einen Rückerwerb von insgesamt bis zu 13,9 Mio. Aktien. Da die Gesamtzahl der Aktien, für die das Angebot angenommen wurde, diese Maximalzahl überschreitet, wurden die Annahmeerklärungen verhältnismäßig, d. h. im Verhältnis der Anzahl der maximal nach diesem Angebot zu erwerbenden United Internet Aktien, also 13,9 Mio. United Internet Aktien, zur Anzahl der insgesamt zum Rückkauf von den United Internet Aktionären eingereichten United Internet Aktien, berücksichtigt.

Nach Abschluss der am 14. Februar 2023 vom Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossenen Kapitalherabsetzung durch Einziehung von 2 Mio. eigenen Aktien sowie dem Rückkauf von 13.899.596 Aktien (ohne Spitzenbeträge) im Rahmen des öffentlichen Aktienrückkaufangebot an die Aktionäre der United Internet AG hält United Internet 19.183.705 **eigene Aktien** zum 31. März 2023, die 9,99 % des aktuellen Grundkapitals von 192 Mio. Aktien entsprechen. Der Kaufpreis für den Rückkauf der insgesamt 13.899.596 Aktien belief sich (angesichts des Angebotspreises von 21,00 € je United Internet Aktie) auf 291,9 Mio. €.

Die **Netto-Bankverbindlichkeiten** (d. h. der Saldo aus Bankverbindlichkeiten und liquiden Mitteln) erhöhten sich leicht von 2.115,0 Mio. € per 31. Dezember 2022 auf 2.123,5 Mio. € zum 31. März 2023.

Mehrperiodenübersicht: Entwicklung wesentlicher Bilanzpositionen

in Mio. €	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.03.2023
Bilanzsumme	9.128,8	9.230,8	9.669,1	10.358,5	10.455,7
Liquide Mittel	117,6	131,3	110,1	40,5	47,4
Anteile an assoziierten Unternehmen	196,0	89,6 ⁽¹⁾	431,6 ⁽¹⁾	429,3	422,2
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	90,4 ⁽²⁾	9,9 ⁽²⁾	11,6	10,7	10,7
Sachanlagen	1.160,6	1.271,6	1.379,6	1.851,0	1.919,5
Immaterielle Vermögenswerte	2.167,4	2.197,8	2.059,4	2.029,3	2.009,1
Firmenwerte	3.616,5	3.609,4	3.627,8	3.623,4	3.624,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.738,4	1.466,1	1.822,7	2.155,5	2.170,9
Grundkapital	205,0	194,0 ⁽³⁾	194,0	194,0	192,0 ⁽³⁾
Eigenkapital	4.614,7	4.911,2	4.923,2	5.298,4	5.389,9
Eigenkapitalquote	50,6 %	53,2 %	50,9 %	51,2 %	51,5 %

(1) Rückgang durch Umwidmung Tele Columbus (2020); Anstieg durch Beteiligung an Kublai (2021)

(2) Rückgang durch Verkauf der Afiliats-Anteile (2020)

(3) Rückgang durch Einzug eigener Aktien (2020 und 2023)

Gesamtaussage des Vorstands zur wirtschaftlichen Lage

United Internet ist gut ins Geschäftsjahr 2023 gestartet. Auch im 1. Quartal 2023 hat die Gesellschaft in neue Kundenverträge sowie in den Ausbau bestehender Kundenbeziehungen und damit in nachhaltiges Wachstum investiert. Insgesamt konnte die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge um weitere 240.000 Verträge auf 27,70 Mio. Verträge gesteigert werden.

Dabei kamen im Segment „Consumer Access“ 90.000 Verträge hinzu. Das Segment „Consumer Applications“ legte um 40.000 Pay-Accounts zu und aus dem Segment „Business Applications“ resultieren weitere 110.000 Verträge.

Mit diesem starken Kundenwachstum und einem Umsatzwachstum um 6,6% auf rund 1,538 Mrd. € hat sich United Internet im 1. Quartal 2023 gut entwickelt. Und auch das operative EBITDA lag mit 319,0 Mio. € (Vorjahr: 330,1 Mio. €) angesichts der stark gestiegenen Aufwendungen für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes (-10,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) sowie den im 1. Quartal 2023 deutlich höheren Marketingausgaben bei IONOS (-9,9 Mio. € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) gut auf Kurs.

Die Unternehmensentwicklung zeigt erneut die Vorteile des Geschäftsmodells von United Internet, das überwiegend auf elektronischen Abonnements basiert – mit festen monatlichen Beträgen sowie vertraglich festgelegten Laufzeiten. Dies sichert stabile und planbare Umsätze und Cashflows, bietet Schutz gegen konjunkturelle Einflüsse und eröffnet finanzielle Spielräume, um Chancen in bestehenden und neuen Geschäftsfeldern und Märkten zu nutzen. Organisch oder durch Beteiligungen und Übernahmen.

Mit den im 1. Quartal 2023 erreichten Umsatz- und Ergebniszahlen sowie den getätigten Investitionen in die nachhaltige Unternehmensentwicklung sieht der Vorstand die Gesellschaft auch für die weitere Unternehmensentwicklung gut aufgestellt.

Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag 31. März 2023 sind bei United Internet keine Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die größere Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage des Unternehmens bzw. des Konzerns mit Auswirkungen auf Rechnungslegung und Berichterstattung haben.

Wechsel im Vorstand

Am 10. März 2023 hat United Internet bekannt gegeben, dass Herr Martin Mildner, Finanzvorstand der United Internet AG, auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit bei der United Internet AG zum 31. März 2023 beenden wird.

Nachfolger von Martin Mildner als CFO der United Internet AG ist seit dem 1. April 2023 Ralf Hartings, der innerhalb der United Internet Gruppe seit 2021 als Finanzvorstand der 1&1 Mail & Media SE tätig ist und diese Position zugleich am 31. März 2023 beendete. Ralf Hartings verfügt über langjährige Berufserfahrung im Telekommunikationsbereich, so war er mehr als 15 Jahre international für Vodafone sowie für Verizon Wireless in den USA tätig.

Martin Mildner hat neben den zentralen Aufgaben des Finanzvorstands auch die Shared Services der United Internet AG verantwortet. Diese Zuständigkeit ist am 1. April 2023 auf Markus Huhn übergegangen, der an diesem Tag neben Ralph Dommermuth und Ralf Hartings als weiteres Mitglied in den Vorstand eingezogen ist. Markus Huhn ist bereits 28 Jahre in der United Internet Gruppe tätig, seit 2008 als Finanzvorstand. Seine aktuelle Aufgabe als CFO der 1&1 AG wird Herr Huhn parallel fortführen.

Risiko- und Chancenbericht

Die Risiken- und Chancenpolitik der United Internet AG orientiert sich an dem Ziel, den Wert des Unternehmens zu erhalten und nachhaltig zu steigern, indem Chancen wahrgenommen und Risiken frühzeitig erkannt und gesteuert werden. Dabei regelt das Risiko- und Chancenmanagement den verantwortungsvollen Umgang mit Unsicherheiten, die mit unternehmerischem Handeln stets verbunden sind.

Gesamtaussage des Vorstands zur Risiko- und Chancensituation des Konzerns

Die Einschätzung der Gesamtrisikosituation ist das Ergebnis der konsolidierten Betrachtung aller wesentlichen Risikofelder bzw. Einzelrisiken unter Berücksichtigung der Interdependenzen.

- Die bedeutendsten Herausforderungen stellen aus heutiger Sicht die Risikofelder „Gesetzgebung und Regulierung“, „Informationssicherheit“, „Rechtsstreitigkeiten“ und „Technischer Anlagebetrieb“ dar.
- Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 ist ein Anstieg des Risikofeldes „Steuerliche Risiken“ von Gering auf Moderat zu verzeichnen. Grund für diesen Anstieg ist eine Revaluierung der Risikobewertung in diesem Risikofeld.
- Im Vergleich zum 31. Dezember 2022 konnte zudem eine Reduzierung im Risikofeld „Fehlverhalten & Regelwidrigkeiten“ von Moderat auf Gering vorgenommen werden. Grund hierfür ist eine Risikoreduzierung im Segment Business Applications.
- Ansonsten blieben die Risikoeinstufungen der Risikofelder der United Internet AG zum 31. März 2023 im Vergleich zum 31. Dezember 2022 unverändert.
- Das Gesamtrisiko ist im Vergleich zum 31. Dezember 2022 insgesamt leicht gestiegen. Grund hierfür ist unter anderem der vorgenannte Anstieg im Risikofeld „Steuerliche Risiken“.

Bei der Beurteilung der Gesamtrisikosituation blieben die für United Internet bestehenden Chancen unberücksichtigt. Bestandsgefährdende Risiken für den United Internet Konzern waren im Berichtszeitraum sowie zum Aufstellungsstichtag dieses Lageberichts weder aus Einzelrisikopositionen noch aus der Gesamtrisikosituation erkennbar.

Durch den kontinuierlichen Ausbau des Risikomanagements begegnet United Internet Risiken und begrenzt sie, soweit wirtschaftlich sinnvoll, mit der Umsetzung konkreter Maßnahmen auf ein Minimum.

Prognosebericht

Prognose für das Geschäftsjahr 2023

Nach Abschluss des 1. Quartals bestätigt United Internet ihre Prognose 2023. Für das Gesamtjahr wird unverändert ein Anstieg des **Konzernumsatzes** auf ca. 6,2 Mrd. € (Vorjahr: 5,915 Mrd. €) erwartet.

Das operative **EBITDA** 2023 soll auf Vorjahresniveau liegen (Vorjahr: 1,272 Mrd. €). Im EBITDA enthalten sind ca. -120 Mio. € (Vorjahr: -52 Mio. €) für den Aufbau des 1&1 Mobilfunknetzes.

Der CapEx (ohne eventuelle M&A-Transaktionen) wird, insbesondere durch den Netzaufbau sowie die Erweiterung des Glasfasernetzes zum Anschluss der Mobilfunkantennen und zur Versorgung zusätzlicher Ausbaugebiete, auf voraussichtlich ca. 800 Mio. € (Vorjahr: 681 Mio. €) steigen.

Gesamtaussage des Vorstands zur voraussichtlichen Entwicklung

Der Vorstand der United Internet AG blickt unverändert optimistisch in die Zukunft. Dank des überwiegend auf elektronischen Abonnements beruhenden Geschäftsmodells sieht sich United Internet weitgehend stabil gegen konjunkturelle Einflüsse aufgestellt. Mit den in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen in Kundenbeziehungen, neue Geschäftsfelder und weitere Internationalisierung sowie durch Übernahmen und Beteiligungen wurde ein breites Fundament für die weitere Unternehmensentwicklung geschaffen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Annahmen und Prognosen des Vorstands der United Internet AG sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen basieren. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind verschiedenen Risiken und Unwägbarkeiten unterworfen und beruhen auf Erwartungen, Annahmen und Prognosen, die sich künftig möglicherweise als nichtzutreffend erweisen könnten. United Internet garantiert nicht, dass sich die zukunftsgerichteten Aussagen als richtig erweisen, übernimmt keine Verpflichtung und hat auch nicht die Absicht, die in diesem Zwischenbericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen anzupassen bzw. zu aktualisieren.

ERLÄUTERUNGEN ZUR QUARTALSMITTEILUNG

Informationen zum Unternehmen

Die United Internet AG („United Internet“) ist ein Dienstleistungsunternehmen der Telekommunikations- und Informationstechnologiebranche mit Sitz in 56410 Montabaur, Elgendorfer Straße 57, Bundesrepublik Deutschland. Die Gesellschaft ist beim Amtsgericht Montabaur unter HRB 5762 eingetragen.

Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsgrundsätze

Die Quartalsmitteilung der United Internet AG zum 31. März 2023 wurde, wie schon der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022, in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, aufgestellt.

Die Quartalsmitteilung stellt keine Zwischenberichterstattung im Sinne des IAS 34 dar. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze dieser Quartalsmitteilung entsprechen grundsätzlich den im Vorjahr angewandten Methoden mit Ausnahme der pflichtmäßig neu anzuwendenden Standards und sind im Kontext mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

Zur besseren Vergleichbarkeit wurden die zum 31. Dezember 2022 erfolgten Umgliederungen entsprechend auch per 31. März 2023 vorgenommen. Es ergeben sich keine Auswirkungen auf die Ergebniskennzahlen.

Verpflichtend anzuwendende neue Rechnungslegungsstandards

Für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen, sind die folgenden Standards erstmals verpflichtend in der EU anzuwenden:

Standard		Anwendungspflicht für Geschäftsjahre beginnend ab	Übernahme durch EU Kommission
IAS 1	Änderung: Vorschriften über Angabe wesentlicher Informationen in Bezug auf Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	1. Januar 2023	ja
IAS 8	Änderung: Neue Definition zur Unterscheidung zwischen Rechnungslegungsmethoden und rechnungslegungsbezogenen Schätzungen	1. Januar 2023	ja
IAS 12	Änderung: Anwendungsbereich der Ausnahmeregelung, nach der im Zeitpunkt des Zugangs eines Vermögenswerts oder einer Schuld keine aktiven oder passiven latenten Steuern anzusetzen sind	1. Januar 2023	ja
IFRS 17	Änderung: Ersetzt den bisher gültigen Übergangstandard IFRS 4. Der Standard regelt die Bilanzierung von Versicherungsverträgen	1. Januar 2023	ja
IFRS 17	Änderung: Vergleichsinformationen bei der erstmaligen Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9	1. Januar 2023	ja

Aus der erstmaligen Anwendung der neuen Rechnungslegungsstandards ergaben sich keine wesentlichen Auswirkungen auf die vorliegende Quartalsmitteilung.

Verwendung von Annahmen und Schätzungen

Bei der Erstellung dieser Quartalsmitteilung wurden Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen vom Management gemacht, die sich auf die Höhe der zum Stichtag ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte und Schulden sowie den Ausweis von Eventualschulden auswirken. Durch die mit diesen Annahmen und Schätzungen verbundene Unsicherheit könnten Ergebnisse entstehen, die in der Zukunft zu erheblichen Anpassungen des Buchwerts der betroffenen Vermögenswerte oder Schulden führen.

Verwendung von betriebswirtschaftlich relevanten finanziellen Kennzahlen

Für eine klare und transparente Darstellung der Geschäftsentwicklung von United Internet werden in den Jahres- und Zwischenabschlüssen der Gesellschaft – neben den nach International Financial Reporting Standards (IFRS) geforderten Angaben – weitere finanzielle Kennzahlen wie z. B. EBITDA, EBITDA-Marge, EBIT, EBIT-Marge oder Free Cashflow angegeben. Informationen zur Verwendung, Definition und Berechnung dieser Kennzahlen stehen im Geschäftsbericht 2022 der Gesellschaft auf Seite 59 zur Verfügung.

Die von United Internet verwendeten Kennzahlen werden, soweit es für eine klare und transparente Darstellung notwendig ist, um Sonderfaktoren / Sondereffekte bereinigt und unter der Bezeichnung „operative Kennzahlen“ (also z. B. operatives EBITDA, operatives EBIT oder operatives EPS) ausgewiesen.

Die Sondereffekte betreffen in der Regel nur solche Effekte, die aufgrund ihrer Art, ihrer Häufigkeit und / oder ihres Umfangs geeignet sind, die Aussagekraft der finanziellen Kennzahlen für die Finanz- und Ertragsentwicklung der Gesellschaft zu beeinträchtigen. Alle Sondereffekte werden zum Zwecke der Überleitung von den unbereinigten finanziellen Kennzahlen zu den operativen Kennzahlen im jeweiligen Abschnitt des Abschlusses aufgezeigt und erläutert.

Sonstiges

In diese Quartalsmitteilung sind alle wesentlichen Tochterunternehmen und assoziierte Unternehmen einbezogen.

Der Konsolidierungskreis blieb im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 im Wesentlichen unverändert.

Diese Quartalsmitteilung ist keiner Prüfung entsprechend § 317 HGB oder einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen worden.

Überleitung „Controlling View“ zu „Accounting View“

Im Folgenden findet sich eine Überleitung für die Vorquartale Q1 2022 – Q4 2022 sowie für Q1 2023 und für die Geschäftsjahre 2019 – 2022 von „Controlling View“ zu „Accounting View“ für Umsatz sowie operatives EBITDA und EBIT.

Umsatz

Controlling View (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	969,4	971,3	992,9	1.009,4	1.017,9	3.647,5	3.759,0	3.883,0	3.943,0
Business Access	128,4	133,4	136,9	144,1	135,9	476,6	493,3	514,4	542,8
Consumer Applications	70,2	69,9	67,9	75,9	68,8	247,2	251,8	279,1	283,9
Business Applications	300,1	307,9	311,7	328,4	343,3	890,6	948,6	1.062,8	1.248,1
Corporate & Konsolidierung	-24,4	-25,1	-26,2	-27,0	-27,6	-67,8	-85,5	-93,1	-102,7
United Internet Konzern	1.443,7	1.457,4	1.483,2	1.530,8	1.538,3	5.194,1	5.367,2	5.646,2	5.915,1
Überleitungseffekte (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	6,5	4,8	5,4	4,0	3,1	27,4	27,8	26,7	20,7
Business Access	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,6
Consumer Applications	1,4	1,1	1,1	1,1	1,2	13,1	5,7	6,1	4,7
Business Applications	11,3	10,5	12,2	10,9	10,5	33,5	39,6	40,5	44,9
Corporate & Konsolidierung	-19,4	-16,5	-18,9	-16,1	-15,0	-74,0	-73,1	-73,3	-70,9
United Internet Konzern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Accounting View (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	975,9	976,1	998,3	1.013,4	1.021,0	3.674,9	3.786,8	3.909,7	3.963,7
Business Access	128,6	133,5	137,1	144,2	136,1	476,6	493,3	514,4	543,4
Consumer Applications	71,6	71,0	69,0	77,0	70,0	260,3	257,5	285,2	288,6
Business Applications	311,4	318,4	323,9	339,3	353,8	924,1	988,2	1.103,3	1.293,0
Corporate & Konsolidierung	-43,8	-41,6	-45,1	-43,1	-42,6	-141,8	-158,6	-166,4	-173,6
United Internet Konzern	1.443,7	1.457,4	1.483,2	1.530,8	1.538,3	5.194,1	5.367,2	5.646,2	5.915,1

Operatives EBITDA

Controlling View (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	187,9	182,2	181,9	144,5	183,8	686,6	640,6	674,6	696,5
Business Access	36,6	39,1	37,8	42,1	35,2	147,2	149,8	160,5	155,6
Consumer Applications	26,7	29,7	27,2	35,7	24,1	103,6	100,7	117,6	119,3
Business Applications	84,0	82,9	86,1	65,2	78,8	306,2	328,3	318,3	318,2
Corporate & Konsolidierung	-5,1	-6,5	-4,0	-2,2	-2,9	0,6	-1,2	-8,6	-17,8
United Internet Konzern	330,1	327,4	329,0	285,3	319,0	1.244,2	1.218,2	1.262,4	1.271,8
Überleitungseffekte (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	-0,8	-1,1	-1,1	-0,2	-1,7	-3,1	-2,8	-2,7	-3,2
Business Access	-0,4	-0,4	-0,5	-0,2	-0,4	-0,7	-1,2	-1,7	-1,5
Consumer Applications	-4,3	-3,7	-5,2	-1,7	-4,0	-14,2	-15,2	-15,2	-14,9
Business Applications	3,0	2,6	3,5	1,9	2,7	13,3	12,1	11,0	11,0
Corporate & Konsolidierung	2,5	2,6	3,3	0,2	3,4	4,7	7,1	8,6	8,6
United Internet Konzern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Accounting View (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	187,1	181,1	180,8	144,3	182,1	683,5	637,8	671,9	693,3
Business Access	36,2	38,7	37,3	41,9	34,8	146,5	148,6	158,8	154,1
Consumer Applications	22,4	26,0	22,0	34,0	20,1	89,4	85,5	102,4	104,4
Business Applications	87,0	85,5	89,6	67,1	81,5	319,5	340,4	329,3	329,2
Corporate & Konsolidierung	-2,6	-3,9	-0,7	-2,0	0,5	5,3	5,9	0,0	-9,2
United Internet Konzern	330,1	327,4	329,0	285,3	319,0	1.244,2	1.218,2	1.262,4	1.271,8

Operatives EBIT

Controlling View (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	147,5	142,0	142,0	106,2	134,7	536,1	488,1	510,5	537,7
Business Access	-11,0	-8,6	-11,7	-8,0	-15,4	-51,2	-48,1	-22,7	-39,3
Consumer Applications	20,8	23,8	21,4	30,0	18,4	85,9	79,0	95,0	96,0
Business Applications	58,7	56,9	61,1	39,8	54,5	201,4	229,2	217,2	216,5
Corporate & Konsolidierung	-5,7	-7,1	-4,9	-2,5	-3,3	-2,0	-4,0	-11,4	-20,2
United Internet Konzern	210,3	207,0	207,9	165,5	188,9	770,2	744,2	788,6	790,7
Überleitungseffekte (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	-0,7	-1,1	-0,9	-0,1	-1,3	-7,6	-5,7	-3,2	-2,8
Business Access	0,0	-0,1	0,0	-0,1	0,0	-0,1	-0,1	-0,2	-0,2
Consumer Applications	-0,9	-0,3	-1,9	1,7	-0,6	-2,0	-1,2	-1,7	-1,4
Business Applications	0,1	0,0	0,5	-0,3	0,1	20,3	0,3	-0,5	0,3
Corporate & Konsolidierung	1,5	1,5	2,3	-1,2	1,8	-10,6	6,7	5,6	4,1
United Internet Konzern	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Accounting View (in Mio. €)	Q1 2022	Q2 2022	Q3 2022	Q4 2022	Q1 2023	2019	2020	2021	2022
Consumer Access	146,8	140,9	141,1	106,1	133,4	528,5	482,4	507,3	534,9
Business Access	-11,0	-8,7	-11,7	-8,1	-15,4	-51,3	-48,2	-22,9	-39,5
Consumer Applications	19,9	23,5	19,5	31,7	17,8	83,9	77,8	93,3	94,6
Business Applications	58,8	56,9	61,6	39,5	54,6	221,7	229,5	216,7	216,8
Corporate & Konsolidierung	-4,2	-5,6	-2,6	-3,7	-1,5	-12,6	2,7	-5,8	-16,1
United Internet Konzern	210,3	207,0	207,9	165,5	188,9	770,2	744,2	788,6	790,7

KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS

KONZERN-BILANZ	32
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	34
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	36
KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG	38
SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG	40
FINANZKALENDER	42
IMPRESSUM	43

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2023 in T€

VERMÖGENSWERTE	31. März 2023	31. Dezember 2022
Kurzfristige Vermögenswerte		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	47.379	40.523
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	420.572	418.832
Vertragsvermögenswerte	676.380	648.381
Vorräte	135.287	120.561
Abgegrenzte Aufwendungen	312.481	282.066
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	69.887	106.571
Ertragsteueransprüche	43.997	34.741
Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte	19.016	19.717
	1.724.999	1.671.392
Langfristige Vermögenswerte		
Anteile an assoziierten Unternehmen	422.208	429.304
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.661	10.721
Sachanlagen	1.919.542	1.850.999
Immaterielle Vermögenswerte	2.009.137	2.029.262
Firmenwerte	3.624.087	3.623.435
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	39.336	41.396
Vertragsvermögenswerte	220.882	216.704
Abgegrenzte Aufwendungen	423.525	428.970
Latente Steueransprüche	61.351	56.289
	8.730.729	8.687.080
Summe Vermögenswerte	10.455.728	10.358.472

SCHULDEN	31. März 2023	31. Dezember 2022
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	535.579	561.515
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	797.346	656.653
Ertragsteuerschulden	64.719	52.723
Vertragsverbindlichkeiten	164.899	157.093
Sonstige Rückstellungen	7.588	5.098
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	334.454	333.551
Sonstige nicht-finanzielle Verbindlichkeiten	88.328	68.956
	1.992.913	1.835.590
Langfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.373.556	1.498.845
Latente Steuerschulden	297.874	309.671
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.298	4.298
Vertragsverbindlichkeiten	28.704	31.290
Sonstige Rückstellungen	63.307	67.075
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	1.305.128	1.313.313
	3.072.867	3.224.492
Summe Schulden	5.065.780	5.060.082
EIGENKAPITAL		
Grundkapital	192.000	194.000
Kapitalrücklage	2.201.494	1.966.150
Kumuliertes Konzernergebnis	2.909.353	2.835.819
Eigene Anteile	-459.802	-231.451
Neubewertungsrücklage	1.283	1.283
Währungsumrechnungsdifferenz	-15.142	-15.708
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital	4.829.186	4.750.093
Nicht beherrschende Anteile	560.762	548.298
Summe Eigenkapital	5.389.948	5.298.390
Summe Schulden und Eigenkapital	10.455.728	10.358.472

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2023 in T€

	2023	2022
	Januar - März	Januar - März
Umsatzerlöse	1.538.318	1.443.725
Umsatzkosten	-1.023.099	-933.582
Bruttoergebnis vom Umsatz	515.219	510.143
Vertriebskosten	-237.533	-214.534
Verwaltungskosten	-70.073	-66.697
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	7.074	7.540
Wertminderungsaufwendungen auf Forderungen und Vertragsvermögenswerte	-29.830	-26.282
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	184.857	210.170
Finanzergebnis	-19.733	-8.636
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	-7.699	-8.345
Ergebnis vor Steuern	157.425	193.189
Steueraufwendungen	-53.432	-63.301
Konzernergebnis	103.993	129.888
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	30.459	27.748
Anteilseigner der United Internet AG	73.535	102.140

	2023	2022
	Januar - März	Januar - März
Ergebnis je Aktie der Anteilseigner der United Internet AG (in €)		
- unverwässert	0,41	0,55
- verwässert	0,41	0,55
Gewichteter Durchschnitt der im Umlauf befindlichen Aktien (in Mio. Stück)		
- unverwässert	179,77	186,72
- verwässert	179,88	186,85
Überleitung zum gesamten Konzernergebnis		
Konzernergebnis	103.993	129.888
Kategorien, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Veränderung der Währungsdifferenzen – unrealisiert	-177	-897
Kategorien, die nicht anschließend in den Gewinn oder Verlust umklassifiziert werden		
Marktwertveränderung von als zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewerteten Vermögenswerte	0	9
Steuereffekt	0	0
Anteil am sonstigen Ergebnis von at equity bilanzierten Unternehmen	0	70
Sonstiges Ergebnis	-177	-819
Gesamtes Konzernergebnis	103.817	129.069
davon entfallen auf		
nicht beherrschende Anteile	30.466	27.427
Anteilseigner der United Internet AG	73.351	101.643

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis zum 31. März 2023 in T€

	2023	2022
	Januar – März	Januar – März
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit		
Konzernergebnis	103.993	129.888
Berichtigungen zur Überleitung des Konzernergebnisses zu den Ein- und Auszahlungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	101.603	85.976
Abschreibungen auf im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	28.491	33.878
Nettoeffekt aus Mitarbeiterbeteiligungsprogramme	-9.014	3.171
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen	7.699	8.345
Ertrag aus der Veräußerung von assoziierten Unternehmen	0	0
Ausgeschüttete Gewinne assoziierter Unternehmen	0	206
Veränderungen der Ausgleichsposten für latente Steueransprüche	-16.860	-7.661
Zahlungsunwirksame Veränderung der Derivate	6.791	-74
Sonstige nicht zahlungswirksame Positionen	4.556	2.263
Cashflow der betrieblichen Tätigkeit	227.258	255.992
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden		
Veränderung der Forderungen und sonstiger Vermögenswerte	-11.660	-21.837
Veränderung der Vorräte	-14.726	1.841
Veränderung der Vertragsvermögenswerte	-32.177	-1.304
Veränderung der Ertragsteueransprüche	-9.256	-6.610
Veränderung der abgegrenzten Aufwendungen	-24.969	-12.623
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-25.936	-141.230
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	-1.278	-1.116
Veränderung der Ertragsteuerschulden	11.997	16.297
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	30.872	-24.552
Veränderung der Vertragsverbindlichkeiten	5.154	3.727
Veränderungen der Vermögenswerte und Schulden, gesamt	-71.980	-187.407
Nettozahlungen der betrieblichen Tätigkeit	155.278	68.586

	2023	2022
	Januar – März	Januar – März
Cashflow aus dem Investitionsbereich		
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-144.834	-82.253
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	894	2.295
Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	-602	-60
Nettozahlungen im Investitionsbereich	-144.542	-80.017
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich		
Erwerb eigener Aktien	-291.901	0
Aufnahme von Krediten	15.404	-2.221
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-32.872	-37.995
Ausschüttung an Minderheitsaktionäre	0	-799
Einzahlung von Minderheitsaktionäre	305.722	0
Nettozahlungen im Finanzierungsbereich	-3.646	-41.015
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.090	-52.447
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahres	40.523	110.116
Wechselkursbedingte Änderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-235	299
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Ende der Berichtsperiode	47.379	57.968

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

im Geschäftsjahr 2023 und 2022 in T€

	Grundkapital		Kapital- rücklage	Kumuliertes Konzernergebnis	Eigene Anteile	
	Stückelung	T€	T€	T€	Stückelung	T€
Stand am 1. Januar 2022	194.000.000	194.000	1.954.651	2.562.566	7.284.109	-231.451
Konzernergebnis				102.140		
Sonstiges Konzernergebnis						
Gesamtergebnis				102.140		
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			2.738			
Gewinnausschüttungen						
Stand am 31. März 2022	194.000.000	194.000	1.957.389	2.664.706	7.284.109	-231.451
Stand am 1. Januar 2023	194.000.000	194.000	1.966.150	2.835.819	7.284.109	-231.451
Konzernergebnis				73.535		
Sonstiges Konzernergebnis				0		
Gesamtergebnis				73.535		
Erwerb von eigenen Anteilen					13.899.596	-291.901
Einziehung von eigenen Anteilen	-2.000.000	-2.000	-61.550		-2.000.000	63.550
Mitarbeiterbeteiligungsprogramm			-5.199			
Transaktionen mit Eigenkapitalgebern			302.093			
Stand am 31. März 2023	192.000.000	192.000	2.201.494	2.909.353	19.183.705	-459.802

Neubewertungsrücklage	Währungsumrechnungsdifferenz	Auf die Anteilseigner der United Internet AG entfallendes Eigenkapital		Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
		T€	T€		
601	-12.938	4.467.428		455.747	4.923.175
		102.140		27.748	129.888
79	-575	-497		-322	-819
79	-575	101.643		27.427	129.069
		2.738		434	3.171
		0		-799	-799
679	-13.513	4.571.808		482.809	5.054.617
1.283	-15.707	4.750.093		548.297	5.298.390
		73.535		30.459	103.993
0	-184	-184		7	-177
0	-184	73.351		30.466	103.817
		-291.901			-291.901
		0			0
		-5.199		-3.815	-9.014
	749	302.842		-14.186	288.656
1.283	-15.142	4.829.186		560.763	5.389.949

SEGMENT-BERICHTERSTATTUNG

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2023

m€	Segment Consumer Access	Segment Business Access	Segment Consumer Applications	Segment Business Applications	Corporate	Überleitung / Konsolidierung	United Internet Gruppe
	€m	€m	€m	€m	€m	€m	€m
Januar - März 2023							
Segmentumsatz	1.021,0	136,1	70,0	353,8	36,4	-79,0	1.538,3
- davon Inland	1.021,0	136,1	69,5	181,1	36,4	-76,7	1.367,4
- davon Ausland	0,0	0,0	0,5	172,7	0,0	-2,3	170,9
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	3,7	22,1	7,2	11,3	34,7		79,0
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	1.017,3	114,0	62,8	342,5	1,7		1.538,3
- davon Inland	1.017,3	114,0	62,3	172,1	1,7		1.367,4
- davon Ausland	0	0	0,5	170,4	0		170,9
EBITDA	182,1	34,8	15,6	92,8	-10,7	0,4	315,0
EBIT	133,4	-15,4	13,3	65,9	-13,5	1,2	184,9
Finanzergebnis							-19,7
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							-7,7
EBT							157,5
Steueraufwendungen							-53,4
Konzernergebnis							104,0
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	45,4	111,9	7,7	14,1	2,4		181,5
Abschreibungen	48,7	50,2	2,3	26,9	2,8		130,1
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	27,5	48,0	2,3	21,8	2,8		101,6
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	21,2	2,2	0	5,1	0		28,5
Anzahl der Mitarbeiter	3.218	1.356	1.051	4.217	659		10.501
- davon Inland	3.218	1.356	1.048	2.295	659		8.576
- davon Ausland	0	0	3	1.922	0		1.925

Vom 1. Januar bis zum 31. März 2022

m€	Segment Consumer Access €m	Segment Business Access €m	Segment Consumer Applications €m	Segment Business Applications €m	Corporate €m	Überleitung / Konsolidierung €m	United Internet Gruppe €m
Januar - März 2022	€m	€m	€m	€m	€m	€m	€m
Segmentumsatz	975,9	128,6	71,6	311,4	32,7	-76,5	1.443,7
- davon Inland	975,9	128,6	71,1	162,2	0,4	-74,5	1.296,0
- davon Ausland	0	0	0,5	149,2	0	-2,0	147,7
Segmentumsatz aus Transaktionen mit anderen Segmenten	7,0	19,6	7,1	12,1	30,7		76,5
Segmentumsatz aus Verträgen mit Kunden	968,9	109,0	64,5	299,3	2,0		1.443,7
- davon Inland	968,9	109,0	64,0	152,1	2,0		1.296,0
- davon Ausland	0	0	0,5	147,2	0		147,7
EBITDA	187,1	36,2	23,2	86,1	-2,9	0,3	330,0
EBIT	147,5	-11,0	21,6	57,8	-5,8	0,1	210,2
Finanzergebnis							-8,6
Ergebnis aus at-equity bilanzierten Unternehmen							-8,4
EBT							193,2
Steueraufwendungen							-63,3
Konzernergebnis							129,9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen (ohne Firmenwerte)	21,6	50,3	3,7	47,8	1,0	-0,2	124,2
Abschreibungen	40,4	47,6	5,9	25,3	0,6		119,8
- davon immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	16,8	44,5	5,9	18,2	0,6		86,0
- davon im Rahmen von Unternehmenserwerben aktivierte Vermögenswerte	23,6	3,1	0	7,1	0		33,8
Anzahl der Mitarbeiter	3.155	1.241	1.001	4.062	576		10.035
- davon Inland	3.155	1.241	998	2.247	576		8.217
- davon Ausland	0	0	3	1.815	0		1.818

FINANZKALENDER

29. März 2023	Veröffentlichung Jahresabschluss 2022 Presse- und Analystenkonferenz
10. Mai 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1 2023
17. Mai 2023	Hauptversammlung 2023, Alte Oper Frankfurt/Main
3. August 2023	Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2023 Presse- und Analystenkonferenz
10. November 2023	Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q3 2023

IMPRESSUM

Herausgeber und Copyright © 2023

United Internet AG
Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland
www.united-internet.de

Kontakt

Investor Relations
Telefon: +49(0) 2602 96-1100
Telefax: +49(0) 2602 96-1013
E-Mail: investor-relations@united-internet.de

Mai 2023

Registergericht: Montabaur HRB 5762

Hinweise:

Aus rechentechnischen Gründen können in Tabellen und bei Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten.

Diese Quartalsmitteilung liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Fassungen stehen auch im Internet unter www.united-internet.de zum Download bereit. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der Quartalsmitteilung bei geschlechtsspezifischen Bezeichnungen die männliche Form gewählt. United Internet weist darauf hin, dass die Verwendung der männlichen Form explizit als geschlechtsunabhängig zu verstehen ist.

Inhouse produziert mit Firesys

Haftungsausschluss

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, welche die gegenwärtigen Ansichten des Vorstands der United Internet AG hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf unseren derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Zukunftsbezogene Aussagen entsprechen nur dem Sachstand zu dem Zeitpunkt, zu dem sie getroffen werden. Diese Aussagen sind abhängig von Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren, auf die United Internet vielfach keinen Einfluss hat und die zu erheblichen Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von diesen Aussagen führen können. Diese Risiken und Unsicherheiten sowie sonstigen Faktoren werden im Rahmen unserer Risikoberichterstattung in den Geschäftsberichten der United Internet AG ausführlich beschrieben. Die United Internet AG hat nicht die Absicht, solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

United Internet AG

Elgendorfer Straße 57
56410 Montabaur
Deutschland

www.united-internet.de